



Donnerstag, den 20. September 1917 (**Serie IV**)  
**Zum ersten Male**

# Hans im Schnakenloch

Schauspiel in 4 Aufzügen von René Schickele  
 Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

**Personen:**

Mutter Boulanger . . . . .	Aenne Schönstedt	Gräfin Sulz . . . . .	Helene Robert
Hans Boulanger, ihr älterer Sohn . . . . .	Werner Kurz	Kaufmann, ein alter franz. General	Eugen Keller
Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn . . . . .	Peter Esser	Hopl, Pferdeknecht . . . . .	Walter Kosel
Klär, Hansens Frau . . . . .	Maria Frene	Hopsa, Viehknecht . . . . .	Aug. Joh. Drescher
Leutnant Starkfuß . . . . .	Willy Buschhoff	Der Teufel, ein Gendarm . . . . .	August Weber
Oberlehrer Dimpfel . . . . .	Eugen Dumont	Schambediß, Diener } bei der	Theodor Kigler
Abbé Schmitt . . . . .	Carl Ernst	Noch ein Diener } Gräfin Sulz	Philipp Dietrich
Cavrel } Mitglieder der französischen	Oscar Fuchs	Ein französischer Korporal . . . . .	Theodor Kigler
Simon } Abgeordneten-kammer	Alfred Durra	Ein französischer Offizier . . . . .	Karl Hannemann
Louise Cavrel . . . . .	Alice Wenglor	Eine Amme . . . . .	Lore Wagner

**Soldaten.**

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und zweite Aufzug spielen im Frühjahr 1914 auf dem Gut Schnakenloch, dann bei der Gräfin Sulz in der Nähe von Straßburg. Der dritte und vierte Aufzug im Sommer desselben Jahres im Schnakenloch

**Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause** **In der Pause fällt der eiserne Vorhang**

**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

**Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** **Einlaß 7 Uhr** **Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** **Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Freitag, den 21. September 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Einsame Menschen

Samstag, den 22. September 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Hans im Schnakenloch

Sonntag, den 23. September 1917

11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr morgens:

## Morgenfeier: Die Familie Mendelssohn

Einführende Worte:  
 Herbert Eulenberg

nachmittags 3 Uhr, zu Abendpreisen:

## Der Biberpelz

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Hans im Schnakenloch

Es beginnt **SERIE V** am 12. Oktober 1917

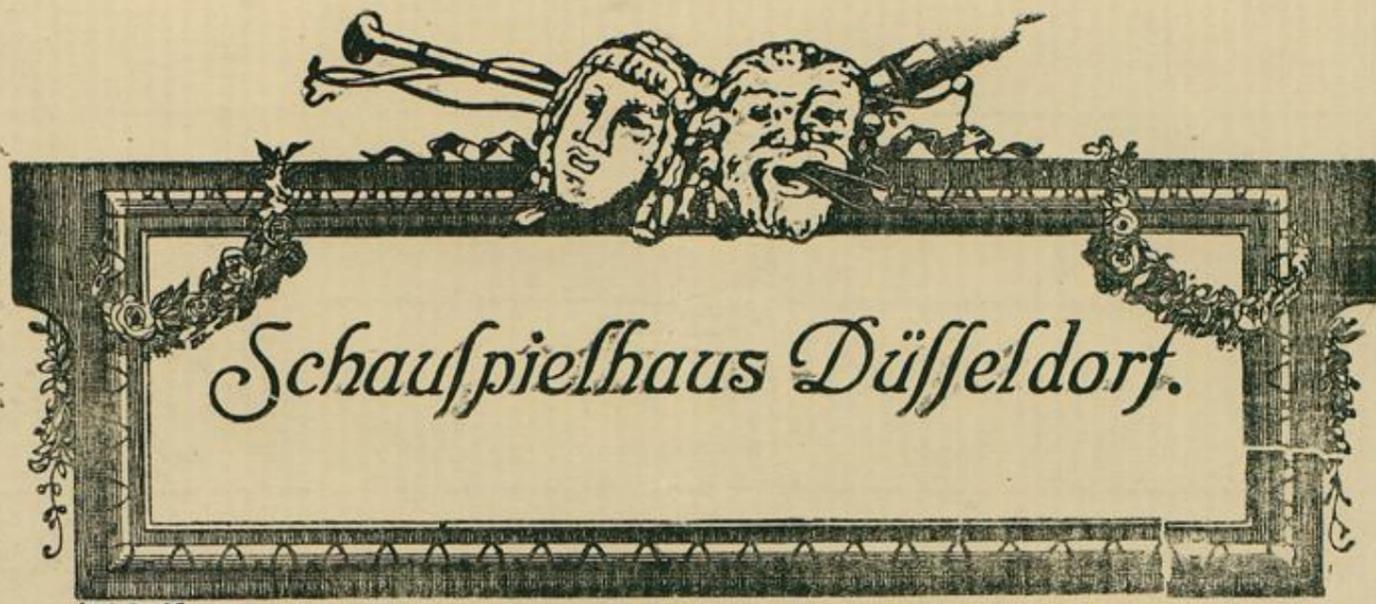
(Preise für 24 Aufführungen im Jahr)

**Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20**

(einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 6—8 Uhr entgegengenommen



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 20. September 1917 (Serie IV)

## Hans im Schnakenloch

Schauspielhaus  
Leitung

Mutter Boulanger . . . . . Anne Schmitt  
Hans Boulanger, ihr älterer Sohn . . . . . Werner Kasper  
Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn . . . . . Peter Esser  
Klar, Hansens Frau . . . . . Maria Frey  
Leutnant Starkfuß . . . . . Willy Busch  
Oberlehrer Dimpfel . . . . . Eugen Dittmer  
Abbé Schmitt . . . . . Carl Ernst  
Cavrel } Mitglieder der französischen  
Simon } Abgeordnetenversammlung  
Louise Cavrel . . . . . Alice Werner

Helene Robert  
Eugen Keller  
Walter Kosel  
Aug. Joh. Drescher  
August Weber  
Theodor Kigler  
Philipp Dietrich  
Theodor Kigler  
Karl Hannemann  
Lore Wagner

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und zweite Akt spielen auf dem Gut Schnakenloch, dann bei der Gräfin Sulz in der Nähe von Straßburg.

Der erste Akt spielt auf dem Gut Schnakenloch, dann bei der Gräfin Sulz in der Nähe von Straßburg.

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

Nach dem zweiten Akt fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer):  
Loge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—;  
3. bis 5. Reihe Mk. 1.25; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—

Loge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien wird von 10 Pfg. an Zuschlag erhoben.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien wird von 10 Pfg. an Zuschlag erhoben.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Freitag, den 21. September 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Einsame Menschen

Freitag, den 21. September 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Im Schnakenloch

Sonntag, den 22. September 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Morgenfeier: Die Familienfeier

Sonntag, den 22. September 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Der Biberpelz

Einführende Worte:  
Herbert Eulenberg

nachmittags 3 Uhr, zu Abendpreisen:

## Der Biberpelz

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Hans im Schnakenloch

Es beginnt **SERIE V** am 12. Oktober 1917

(Preise für 24 Aufführungen im Jahr)

Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20  
(einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 6—8 Uhr entgegengenommen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133